



Singen für den Frieden am Freitag, 27.03.2020

**"Wenn einer aus seiner Seele singt, heilt er zugleich seine innere Welt.
Wenn alle aus ihrer Seele singen und eins sind in der Musik, heilen sie
zugleich auch die äussere Welt."**

Yehudi Menuhin

Guten Abend, liebe Frauen und Männer

Wir und mit uns viele Menschen auf der ganzen Welt leben in einer neuen, speziellen Herausforderung. Ausgerechnet in dieser Situation das «Singen für den Frieden» ausfallen lassen? Das wollte uns nicht in den Kopf und nicht ins Herz. Und so begrüße ich Sie nun herzlich zu dieser speziellen Art des «Singen für den Frieden».

Für dieses Mal sitzen Sie zu Hause, aber durch die gemeinsamen Texte, Lieder, durch unser gemeinsames Hinwenden zu den guten Mächten des Himmels und der Erde miteinander verbunden.

Auch heute werden wir uns gemeinsam einem Anliegen zuwenden und dies im Gesang/im Zuhören bewegen. Dazu finden Sie jeweils einen Link, um ihn auf youtube zu öffnen.



Die weltweite Ausbreitung des Corona-Virus

Noch nie dagewesen umspannt eine Sorge die ganze Welt. Die Ausbreitung des Corona-Virus selbst macht uns grosse Sorgen. Sie erfüllt viele mit Angst um die eigene Gesundheit und die Gesundheit oder sogar das Leben naher Angehöriger und guter Freunde. Dazu kommt die Angst vor den wirtschaftlichen Konsequenzen, die mit den so nötigen «Social Distance»-Anordnungen einhergehen. In vielen ärmeren Ländern ist an eine Unterstützung durch den Staat schlicht nicht zu denken. Woher die Miete zahlen, das Essen... je länger diese

Ausnahmesituation dauert, desto mehr Menschen geraten in verzweifelte Notlagen und wissen nicht mehr wie sie überleben sollen.

So wollen wir die Ängste und Nöte der Menschen auf der ganzen Welt in das Surya-Sonnenmantra mitnehmen. Das Lied ist eine Mischung aus der hinduistischen und der jüdischen -christlichen Tradition.

Om hrim sum surayaya namaha (Es soll die Singenden mit der göttlichen Sonne und dem Licht, das die geistige Dunkelheit vertreibt, verbinden.)
Halleluja (Ein liturgischer Freudengesang in der jüdisch-christlichen Tradition und Aufruf zum Lob Gottes)

Wünschen und singen wir mit dem Lied allen Menschen, die wegen dem Corona-Virus voller Angst und Not sind, Licht und Hoffnung ins Herz.

⇒ **Surya (Sonnenmantra) – Jayjayjay** (bei youtube eingeben)
oder <https://www.youtube.com/watch?v=XPqnsAhJ1ow>



Die MenschenrechtsverteidigerInnen auf der ganzen Welt

Während wir und unsere Aufmerksamkeit in Beschlag genommen werden von einem Virus und seinen Auswirkungen, sitzen weiterhin Menschen auf der ganzen Welt einfach dafür im Gefängnis, weil sie es gewagt haben, sich (friedlich) für ihre eigenen Menschenrechte oder die anderer Menschen einzusetzen. Sie werden bedroht, verfolgt, gefoltert oder gar getötet. Wir wollen sie nicht vergessen.

Stellvertretend für die vielen:

Raif Badawi (Saudi Arabien – seit 2015: 1000 Stockschläge und 10 Jahre Haft wegen Blogbeiträgen, in denen er sich für Gleichbehandlung aller Menschen unabhängig von Religion und Weltanschauung eingesetzt)

Nasrin Sotoudeh (Iran – seit 2019: Rechtsanwältin, 33 Jahre Haft und 148 Peitschenschläge, setzte sich für die Gleichberechtigung der Frauen im Iran ein)

Erick Kabendera (Tansania – Journalist, Einschüchterungen und Verhaftung, weil er die Menschenrechtspolitik seiner Regierung kritisierte. Ohne Bild)

Buzurgmekhr Yorov (Tadschikistan – Menschenrechtsanwalt, 28 Jahre Gefängnis)

Nonhle Mbuthuma (Südafrika – wehrt sich aktuell gegen ein Bergbauunternehmen, das auf dem traditionellen Land ihres Volkes Titan abbauen will. Ein Mitstreiter von ihr wurde bereits erschossen und sie selbst wird bedroht.)

Das sind nur ein paar von vielen, weltweit verstreuten tapferen Menschen.

Wir wollen ihnen mit dem nächsten Lied einen tiefen Frieden in ihr Herz wünschen. Ihr seid nicht vergessen!

Das nächste Lied ist ein keltisches Segenslied:

Der tiefe Frieden des fließenden Wassers sei mit dir.

Der tiefe Frieden der strömenden Luft sei mit dir.

Der tiefe Friede der ruhenden Erde sei mit dir.

Amen

Der tiefe Frieden der scheinenden Sterne sei mit dir.

Der tiefe Frieden der gütigen Nacht sei mit dir.

Mond und Sterne mögen ihr heilendes Licht auf euch giessen.

Amen

Der tiefe Frieden von Christus, dem Licht der Welt, sei mit dir.

Amen

- ⇒ **Karl Jenkins - Healing Light from The Peacemakers** (so bei youtube eingeben)
oder: <https://www.youtube.com/watch?v=0IEMlwo4wLc>



Alle ungenannten Nöte und Anliegen

Auch dieses Mal wollen wir ins letzte Lied all die Nöte und Anliegen hineinnehmen, die wir nicht genannt haben: eigene Sorgen, die von Angehörigen und Freunden, weltpolitische... wie z.B. die verzweifelte Situation der Flüchtlinge in Griechenland und Syrien.

- ⇒ **Bewahre uns Gott (SdH-Chor & Michael Schlierf)** (so bei youtube eingeben)
oder: <https://www.youtube.com/watch?v=qYr-K2pjIAo&list=TLPQMjQwMzlwMjA5oM0F-OtsEA&index=2>

Nun sind wir am Ende unseres gemeinsamen «Singen für den Frieden».

Schön, dass Sie dabei waren und mitgeholfen haben.

Wir wünschen Ihnen weiter einen schönen, friedvollen Abend!

Bleiben Sie gesund!

Ihre

Amnesty International, Gruppe Burgdorf

aukje.sijtsma@besonet.ch, friederike.adrian@bluewin.ch